

## Eine aktuelle Information der uniVersa Krankenversicherung a. G.

Älteste private Krankenversicherung Deutschlands – gegründet 1843

# uniVersa – privat versichert zu langfristig bezahlbaren Beiträgen: Auch in der Familiensituation!

Private Krankenversicherungsunternehmen kalkulieren ihre Beiträge nach dem Äquivalenzprinzip. Dies bedeutet unter anderem, dass für jede versicherte Person ein eigener Beitrag zu entrichten ist. Ein systematischer Unterschied zur gesetzlichen Krankenversicherung (GKV), der bei der Mitversicherung von Familienangehörigen zeitweise zu höheren Beiträgen führen kann.

**„Ist die PKV auch unter Berücksichtigung einer Familienphase langfristig die bessere Alternative?“**

**Eine Frage, die für die uniVersa Krankenversicherung nachweisbar mit ja zu beantworten ist.**

Dies belegt z. B. der reale Vertragsverlauf der Familie B. Trotz Mitversicherung der beiden Kinder sowie der Ehefrau während der neunjährigen Pause zur Erziehung der Kinder (1989 bis 1998), ergibt sich in den insgesamt 22 Jahren uniVersa-Zugehörigkeit

**im Vergleich zur GKV eine Beitragsdifferenz von über 7.000 EUR** und das bei einem Qualitäts-Versicherungsschutz auf PKV-Niveau weit über dem Leistungsumfang der GKV.

Speziell für die Familienphase bietet die uniVersa ihren Mitgliedern zahlreiche **Lösungsmöglichkeiten**, wie z. B.:

#### ■ Der Spezialtarif für die Familiensituation (VF)

Beitragsfreiheit bis zu 6 Monate nach Geburt, wenn nach der Entbindung keine Erwerbstätigkeit ausgeübt wird.

#### ■ Spezielle Schüler- und Studententarife (S-BB AE)

Privatversicherungsschutz zu besonders günstigen Beiträgen.

#### ■ Die Sonderregelung unseres Kompakttarifes VE - H

„Hälfte Selbstbeteiligung für Kinder“



#### ■ Das branchenweit führende Tarifwechselrecht

Bietet grundsätzlich ausreichend Spielraum für die individuelle Optimierung des Preis-Leistungs-Verhältnisses.

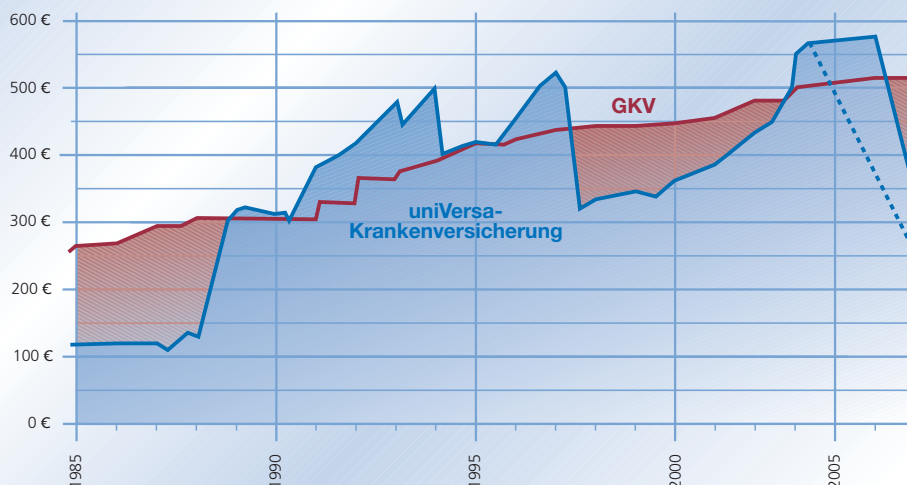
#### ■ Beitragsersparnis durch Sonderrechte:

z. B. den Zahntarif ZA für Kinder erst nachträglich einzuschließen – bis zum vollendeten 6. Lebensjahr jederzeit ohne Gesundheitsprüfung und Wartezeiten.

## Ein Vergleich, der sich lohnt

**Vertragsverlauf der Familie B. – 22 Jahre uniVersa-Zugehörigkeit: über 7.000 € Beitragsersparnis**

Aktuell versichert: Johannes B., Sohn Sebastian B. und Tochter Karina B. (1989 bis 1998 Ehefrau Cornelia B. mitversichert)



#### Aktueller Versicherungsschutz:

Vater Johannes B.: Tarife VE900K/KT43/150 – Sohn Sebastian B.: Tarife A 80/ZA 80/ST 2/100 S-BB AE  
Tochter Karina B.: Tarife VE900K

<sup>1</sup> Höchstbeitrag zur GKV. Es liegt der durchschnittliche allgemeine Beitragssatz (ab dem 01.07.2005 erhöht um den Sonderbeitrag) der Krankenkassen zugrunde.

<sup>2</sup> Aufgrund des branchenweit führenden Tarifwechselrechtes könnte Familie B., z. B. durch einen Wechsel in den Kompakttarif VE 2000H, jederzeit ihren Beitrag um monatlich 91,35 € reduzieren. Darüber hinaus stehen Familie B. noch über 30 weitere, beitragsreduzierende Tarifwechselmöglichkeiten mit einer monatlichen Ersparnis bis zu 125,87 € (bei Wechsel in den Tarif VE 2000G) zur Verfügung.

# uniVersa – Aktuelle Bilanz einer Familiensituation

## Im Rückblick der letzten 22 Jahre ergibt sich für Herrn Johannes B. eine eindeutige Gesamtbilanz:

- Ein kontinuierlich besseres Absicherungsniveau als in der GKV,
  - mehr als 7.000 EUR Beitragsersparnis gegenüber einer GKV-Mitgliedschaft und
  - über 4.400 EUR Beitragsrückerstattungen aus Überschüssen der uniVersa!
- Und bei den Leistungen profitieren alle versicherten Familienmitglieder vom hohen Absicherungsniveau eines Privatpatienten:
- Der Zugang zu sämtlichen Privatkliniken,
  - die Unterbringung im 1-/2-Bettzimmer und
  - die Behandlung durch Ober-/Chefärzte!

Leistungsmerkmale, wie eine Erstattung über die Höchstsätze der Gebührenordnung für Ärzte bzw. Zahnärzte hinaus, sichern auch heute noch den **Zugang zur Hochleistungsmedizin und teuren Spezialistenbehandlungen**.

Garantierte Leistungen, die Herr B. in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) so nicht erlebt hätte. Im gleichen Zeitraum mussten GKV-Versicherte durch insgesamt 9 Reformgesetze\* zahlreiche Leistungskürzungen hinnehmen. Und das bei insgesamt steigenden GKV-Beiträgen und ohne Ausweichmöglichkeit.

### Das uniVersa Tarifwechselrecht

Im Unterschied dazu erlaubt ein branchenweit führendes und in den Versicherungsbedingungen fest verankertes Tarifwechselrecht uniVersa-Mitgliedern **zu jedem Zeitpunkt eine individuelle Optimierung des persönlichen Preis-Leistungs-Verhältnisses**.

Davon machte auch Familie B. bereits Gebrauch. Durch einen Wechsel der ambulanten Selbstbeteiligung und eine Umstellung des Versicherungsschutzes von Sohn Sebastian in die Spezialtarifkombination für Schüler und Studenten (S-BB AE) konnte Herr B. im Jahr 1995 eine Beitragsreduzierung von monatlich 17,89 EUR erzielen. Die Umstellung erfolgte aufgrund des uniVersa-Tarifwechselservices.

Der Wechsel bedeutete für Sohn Sebastian keine Veränderung des bisherigen Leistungsumfangs. Auch die Vertragsänderungen für Herrn B. und seine Ehefrau bedeuteten mit Ausnahme einer höheren jährlichen Selbstbeteiligung keinerlei Veränderung des Versicherungsschutzes. Dies ist gerade bei bestehender Leistungsfreiheit ein guter Schachzug ohne jegliches Risiko. Denn das uniVersa-Tarifwechselrecht ermöglicht jederzeit auch wieder eine Reduktion der tariflichen Selbstbeteiligung ohne erneute Gesundheitsprüfung.

## Darüber hinaus belegt die Vertragshistorie der Familie B. zwei weitere beitrags-sparende Standards:

Der Zahntarif wurde für Sebastian B. ohne Gesundheitsprüfung und Wartezeiten erst nachträglich (1990) eingeschlossen. Diese Möglichkeit besteht generell für mitversicherte Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr. Daneben konnte der für Herrn B. bei Vertragsbeginn vereinbarte Risikoausgleichsbeitrag im ambulanten und stationären Bereich aufgrund einer nachträglich beantragten Überprüfung entfallen. Seine Prämie reduzierte sich dadurch ab 01.12.1993 um monatlich 25,26 EUR.

## Chronik des Vertragsverlaufes der Familie B.

### 01.12.1985:

Versicherungsbeginn – Johannes B.

### 01.08.1988:

Mitversicherung ab Geburt – Sohn Sebastian B.  
Umstellung von Tarif A 250 in Tarif A 500 – Johannes B.

### 01.08.1989:

Mitversicherung – Ehefrau Cornelia B.

### 01.01.1990:

Mitversicherung Tarif ZA 100 – Sebastian B.

### 01.03.1991:

Senkung der Kinderbeiträge um monatlich 5,01 EUR

### 01.12.1991:

Mitversicherung ab Geburt – Tochter Karina B.

### 01.12.1993:

Beitragsanpassung und Entfall des Risikoausgleichsbeitrages von Johannes B. Dadurch Reduzierung des monatlichen Beitrages um 25,26 EUR.

### 01.01.1994:

Beitragsanpassung und Umstellung von Tarif ZA 100 in Tarif ZA 80 – Johannes B. und Ehefrau Cornelia B.

### 01.02.1995:

Beitragsanpassung und Umstellung von Tarif A 500 in Tarif A 1200 – Johannes B. und Ehefrau Cornelia B.  
Umstellung in Schüler- und Studententarife (S-BB AE) – Sohn Sebastian B.

### 01.07.1996:

Leistungsanpassung im Tarif KT und Erhöhung des Krankentagegeldes (Tarif KT 43/180).

### 01.01.1997:

Beitragsanpassung und Umstellung von Tarif ZA 80 in Tarif ZA 100 – Tochter Karina B.

### 01.06.1998:

Pflichtversicherung in der gesetzlichen Krankenversicherung – Ehefrau Cornelia B.

### 01.01.2001:

Beitragsanpassung und Wirksamwerden des ab 01.01.2000 eingeführten gesetzlichen Altersentlastungszuschlages (10%-Zuschlag) in 5 jährlichen 2%-Schritten.

### 01.01.2002:

Beitragsanpassung und Euroumstellung

### 01.01.2003:

Die PKV-Sterbetafel 2001+ wird im Rahmen der Beitragsanpassung vollständig umgesetzt.

### 01.09.2003:

Beitragsfortschreibung aufgrund Äterwerdens in den BB AE-Stufen für Sohn Sebastian B.

### 01.01.2004:

Die PKV-Sterbetafel 2004 wird im Rahmen der Beitragsanpassung komplett in das Tarifwerk der uniVersa eingearbeitet.

### 01.01.2005:

Beitragsenkung im Tarif KT 43, Beitragsanpassung und Erhöhung des gesetzlichen Altersentlastungszuschlages für Johannes B. auf 10% (28,80 EUR).

### 01.01.2006:

Beitragsenkung in den Tarifen KT43 und ST2/100. Beitragsenkung für Karina B. und Beitragsanpassung für Johannes B.

### 01.01.2007:

Beitragsoptimierung durch Vertragsumstellung für Johannes und Karina B. mit einer Beitragsersparnis von 232,22 EUR monatlich trotz Erhöhung der Krankentagegeldabsicherung für Herrn B.

### \* Leistungskürzungen in der GKV durch Gesundheitsreformgesetze:

1989 Gesundheitsreformgesetz, 1993 Gesundheitsstrukturgesetz, 1997 Beitragsentlastungsgesetz, 1997 1. GKV-Neuordnungsgesetz, 1997 2. GKV-Neuordnungsgesetz, 1999 Solidaritätsstärkungsgesetz, 2000 Gesundheitsstrukturreform, 2002 Beitragssatzsicherungsgesetz, 2003 GKV-Modernisierungsgesetz

# uniVersa – Kundenorientierung als Mittelpunkt der Geschäftspolitik

## Die uniVersa-Geschäftspolitik: Basis für langfristig bezahlbare Beiträge

Die Voraussetzungen für Vertragsverläufe wie der von Familie B. wurzeln in **speziellen, unternehmensindividuellen Faktoren**. So ist es grundsätzliches Ziel der uniVersa-Geschäftspolitik, den Kunden **dauerhafte Qualität** zu bieten. Das bedeutet die Sicherung des Status "Privatpatient" sowie den uneingeschränkten Zugang zur Hochleistungsmedizin und den künftigen Errungenschaften des medizinischen Fortschritts zu langfristig bezahlbaren Beiträgen.

## uniVersa-Ziel: Beitragsanpassung vermeiden

Die Vermeidung von Beitragsanpassungen steht dabei an vorderster Stelle. Im Interesse der bereits versicherten Bestandskunden, werden Aufnahmeanträge neuer Kunden streng geprüft und erhöhte Kostenrisiken durch angemessene Risikoausgleichsbeiträge und Leistungsausschlüsse bzw. Leistungs-

einschränkungen ausgeglichen oder konsequent abgelehnt. **Das bedeutet im Einzelfall Verzicht auf mögliches Neugeschäft zugunsten verringerter Beitragsanpassungsrisiken für Bestandskunden.**

Im Bereich der Leistungsabwicklung werden eingehende Rechnungen auf medizinische und abrechnungstechnische Ungenauigkeiten überprüft. **Trotzdem gehört die uniVersa zu den schnellsten Leistungsregulierern in der Branche.**

## uniVersa-Ziel: Unvermeidbare Beitragsanpassung abfedern

Soweit Beitragsanpassungen nicht von vornherein vermieden werden können, setzt die uniVersa erzielte Überschüsse konsequent zur Milderung bzw. Ausfinanzierung von Beitragsanpassungen ein. In den Jahren 2001 und 2002 konnten beispielsweise notwendige Erhöhungen für über 65-jährige Kunden

vermieden werden. In zahlreichen Fällen konnten dabei sogar Beitragssenkungen weitergegeben werden. Auch für unter 65-jährige Kunden werden regelmäßig Einmalbeiträge eingesetzt, die zu einer lebenslangen Beitragsreduzierung führen. **Allein seit 1984 wurden hierfür von der uniVersa fast 200 Mio. EUR eingesetzt.**

## uniVersa-Zusatzvorteil: Bar-Beitragsrückerstattung

Die uniVersa gehört zu denjenigen Unternehmen, die **seit über 22 Jahren** ihren Kunden bei Leistungsfreiheit **kontinuierlich Beiträge zurückerstatten**. Aktuell sind das bis zu sechs Monatsbeiträge. Auch Familie B. profitierte in den letzten 21 Jahren von diesem Verfahren: **Über 4.400 EUR konnten Herrn B. zurückerstattet werden (siehe Tabelle).** Und das trotz Leistungsanspruchnahme einzelner versicherter Personen.

## Der uniVersa-Vertragsverlauf der Familie B. im Zahlenvergleich zur gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)

Zeitraum	Beitrag uniVersa	Referenzwert GKV*	Einsparung	Jahr	Beitragsrückerstattung
12/1985-11/1986	1.379,26 €	3.126,19 €	1.746,93 €	1986	458,37 €
12/1986-11/1987	1.397,82 €	3.291,47 €	1.893,65 €	1987	402,69 €
12/1987-11/1988	1.430,39 €	3.540,26 €	2.109,87 €	1988	226,30 €
12/1988-11/1989	2.283,43 €	3.616,10 €	1.332,67 €	1989	103,43 €
12/1989-11/1990	3.771,19 €	3.623,58 €	-147,61 €	1990	242,36 €
12/1990-11/1991	3.684,06 €	3.646,98 €	-37,08 €	1991	61,48 €
12/1991-11/1992	4.597,95 €	3.946,89 €	-651,06 €	1992	30,30 €
12/1992-11/1993	5.020,68 €	4.400,84 €	-619,84 €	1993	Keine Beitragsrückerstattung
12/1993-11/1994	5.370,30 €	4.601,63 €	-768,67 €	1994	64,42 €
12/1994-11/1995	4.984,28 €	4.727,71 €	-256,57 €	1995	162,56 €
12/1995-11/1996	4.979,01 €	4.950,43 €	-28,58 €	1996	308,16 €
12/1996-11/1997	5.527,35 €	5.083,65 €	-443,70 €	1997	243,75 €
12/1997-11/1998	4.926,51 €	5.243,32 €	316,81 €	1998	213,35 €
12/1998-11/1999	3.966,39 €	5.314,27 €	1.347,88 €	1999	161,76 €
12/1999-11/2000	4.123,37 €	5.340,57 €	1.217,20 €	2000	340,30 €
12/2000-12/2001	4.725,92 €	5.849,85 €	1.123,93 €	2001	152,02 €
01/2002-12/2002	4.684,58 €	5.467,53 €	782,95 €	2002	227,82 €
01/2003-12/2003	5.394,36 €	5.796,00 €	401,64 €	2003	265,00 €
01/2004-12/2004	6.683,76 €	5.984,52 €	-699,24 €	2004	399,98 €
01/2005-12/2005	6.789,36 €	6.048,96 €	-740,40 €	2005	364,68 €
01/2006-12/2006	6.894,12 €	6.070,56 €	-823,56 €	2006	Keine Beitragsrückerstattung
			<b>7.057,22 €</b>		
			<b>Gesamtbeitrag:</b>	<b>11.485,97 €</b>	

\* Höchstbeitrag zur GKV. Es liegt der durchschnittliche allgemeine Beitragssatz der Krankenkassen zugrunde.



# uniVersa – Flexibilität und Optimierungsoptionen für die Zukunft

Im Gegensatz zum starr fixierten Leistungsumfang in der gesetzlichen Krankenversicherung, haben die Versicherten in der privaten Krankenversicherung grundsätzlich die Möglichkeit, ihren Versicherungsschutz maßgerecht auszuwählen. **Die uniVersa bietet ihren Versicherten hier ein Höchstmaß an Flexibilität!**

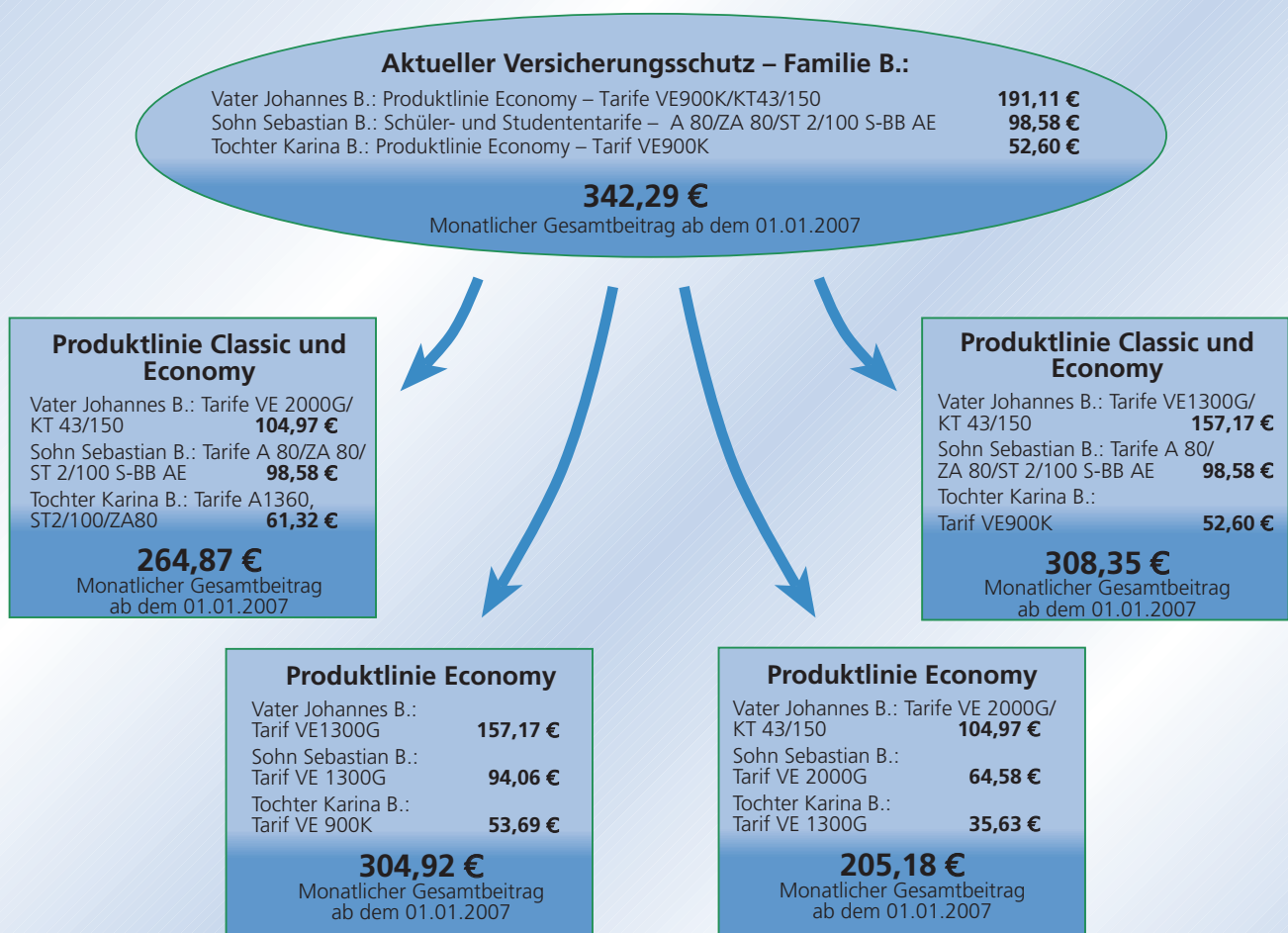
Mit drei Produktlinien (Classic, Economy und Funktional) bietet das Tarifwerk ein **breites Spektrum von Qualitätstarifen**, die es jedem Mitglied ermöglichen, sein persönliches Preis-Leistungs-Verhältnis zu optimieren.

Diese Wahlmöglichkeiten stehen uniVersa-Mitgliedern nicht nur bei Vertragsabschluss offen. Durch ein in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen fest verankertes Tarifwechselrecht sind sie auch während der Vertragslaufzeit jederzeit zugänglich.

Konkrete Wechseloptionen der Familie B. verdeutlichen die **Unabhängigkeit und Kundenflexibilität** des branchenweit führenden Tarifwechselrechts der uniVersa. Nicht zuletzt durch die vollständige Anrechnung der bislang bereits angesparten Altersrückstellungen verfügt Familie B. auch nach 22 Jahren uniVersa-Mitgliedschaft über zahlreiche interessante Optionen zur Beitragsentlastung. Ihr stehen aktuell **über 30 Tarifwechselmöglichkeiten mit einer monatlichen Beitragsersparnis bis zu 125,87 EUR** (Tarif VE 2000G) zur Verfügung. Einige ausgewählte Umstellungs-Varianten sind hier veranschaulicht.

## Das uniVersa-Tarifwechselrecht:

### Konkrete Beispiele für weitere Optimierungsmöglichkeiten der Familie B.



Sämtliche Prämien sind bereits inklusive gesetzlichen Altersentlastungszuschlag für Johannes B. ausgewiesen.